

Hesekiel 43

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Er ließ mich zum Tore gehen, jenem Tor, das zum Weg nach Osten gewandt ist.

² Und da, die Erscheinung des Gottes Jissrael kam des Wegs vom Osten her, und ihr Hall wie der Hall großer Wasser, und die Erde leuchtete von seiner Erscheinung,

³ und Gesicht war das Gesicht, das ich sah, wie das Gesicht, das ich sah, als er kam die Stadt zu verderben, Gesichte wie das Gesicht, das am Stromarm Kebar ich sah. Ich fiel auf mein Antlitz.

⁴ Und SEINE Erscheinung kam in das Haus des Wegs durch das Tor, dessen Vorderseite des Wegs nach Osten hin ist.

⁵ Geistbraus erhob mich, er brachte mich zum inneren Hof, und da, SEINE Erscheinung füllte das Haus.

⁶ Ich hörte einen zu mir aus dem Hause reden - der Mann aber stand noch neben mir - ,

⁷ er sprach zu mir: Menschensohn, den Ort meines Throns und den Ort meiner Fußsohlen, wo ich einwohnen will inmitten der Söhne Jissraels auf Weltzeit, nicht mehr bemakeln werden die vom Haus Jissrael den Namen meiner Heiligung, sie und ihre Könige, mit ihrer Hurerei und mit den Leichen ihrer Könige, sobald die tot sind:

⁸ da sie ihre Schwelle zu meiner Schwelle gaben und ihren Pfosten neben meinen Pfosten, und nur die Wand war zwischen mir und ihnen, sie bemakelten den Namen meiner Heiligung mit den Greueln, die sie taten, daß ich in meinem Zorne sie vertilgte, -

⁹ jetzt aber werden sie mir ferne halten ihr Huren und die Leichen ihrer Könige, in ihrer Mitte will ich einwohnen auf Weltzeit.

¹⁰ Du, Menschensohn, vermelde dem Haus Jissrael das Haus, daß sie sich schämen ihrer Verfehlungen, dann dürfen sie den Abriß nachmessen:

¹¹ wenn sie sich schämen all dessen, was sie taten, mache ihnen kenntlich, schreibe vor Augen ihnen die Bildung des Hauses und seine Ordnung, seine Ausgänge und seine Zutritte, all seine Bildung, dazu all seine Satzungen, all seine Gebilde, dazu all seine Anweisungen, daß sie seine Bildung und all seine Satzungen wahren, daß sie die tun.

¹² Dies ist die Weisung für das Haus: auf dem Haupt des Berges, all seine Markgrenze rings ringsum, Geheiligt unter Geheiligtem ists. Ja, dies ist die Weisung für das Haus.

¹³ Das aber sind die Maße der Schlachtstatt nach Ellen, die Elle zu einer Elle und einer Faust: Der Schoßgrund eine Elle, und eine Elle Breite, und dessen Grenzfläche an seinem Rande rings eine Spanne.. Und dies ist die Höhe der Schlachtstatt:

¹⁴ von dem Schoßgrund am Boden bis zur untersten Einfassung zwei Ellen, Breite eine Elle, und von der kleinen Einfassung bis zur großen Einfassung vier Ellen, Breite eine Elle,

¹⁵ und der Herd vier Ellen, vom Herd nach oben zu sind die Hörner, vier.

¹⁶ Und der Herd, zwölf Länge bei zwölf Breite, geviert nach seinen vier Viertseiten.

¹⁷ Und die Einfassung: vierzehn Länge bei vierzehn Breite nach ihren vier Viertseiten, und die Grenzfläche rings um sie: eine halbe Elle, und der Schoßgrund an ihr eine Elle rings. Und seine Stufen sind nach Osten gewandt.

¹⁸ Er sprach zu mir: Menschensohn, so hat der Herr, ER, gesprochen: Dies sind die Satzungen der Schlachtstatt, am Tag, da sie gemacht wird, darauf Darhöhung zu höhen und darauf Blut zu sprengen:

¹⁹ den Priestern, den lewitischen, den vom Samen Zadoks, die mir nah sind, - Erlauten von meinem Herrn, IHM - mir zu amten, gibst du einen Farren, Jungrind, zur Entsündung.

²⁰ Du nimmst von seinem Blut, gibst es an ihre vier Hörner und an die vier Ecken der Einfassung und an die Grenzfläche rings, entsündest sie, bedeckst sie.

²¹ Dann nimmst du den Farren, die Entsündung, du verbrennst ihn am vorbestimmten Platz des Hauses, außerhalb des Heiligtums.

²² Und am zweiten Tag nahst du dar einen heilen Ziegenbock zu Entsündung, sie sollen die Schlachtstatt entsünden, wie sie mit dem Farren entsündet haben.

²³ Wann du nun geendet hast zu entsünden, nahst du dar einen heilen Farren, Jungrind, und einen heilen Widder von den Schafen,

²⁴ du nahst sie dar vor IHM: die Priester werfen darauf Salz und höhen sie als Darhöhung IHM.

²⁵ Ein Tagsiebert sollst du einen Bock täglich dartun, und dartun sollen sie einen Farren, Jungrind, und einen Widder von den Schafen, heile.

²⁶ Ein Tagsiebert sollen sie die Schlachtstatt bedecken, sollen sie reinigen, sie sollen sie bevollmächtigen.

²⁷ Und haben sie die Tage zu Ende gebracht, solls am achten Tag und weiterhin geschehn: die Priester tun auf der Schlachtstatt eure Darhönungen und eure Friedmahle dar, ich nehme zugnaden euch an. - Erlauten von meinem Herrn, IHM ?